



Presse-Einladung

05.01.2026

Eisenbahnschule der Länderbahn on Tour:

Informationsstopps zur Ausbildung Eisenbahner/in im Betriebsdienst
in Reichenbach, Glauchau, Zwickau, Chemnitz und Leipzig

Am kommenden Wochenende macht sich die betriebseigene Eisenbahnschule der Länderbahn auf eine Ausbildungs- und Info-Tour durch den Freistaat Sachsen mit Stopps in Reichenbach, Glauchau, Zwickau und Chemnitz: Beworben wird die Erstausbildung im Berufsbild Eisenbahner/in im Betriebsdienst bei der Länderbahn, die Schienenpersonennahverkehr in Sachsen, Bayern, Thüringen und ab Dezember 2026 auch in Sachsen-Anhalt betreibt.

Gemeinsam mit ihren Ausbildern nutzen die Lehrlinge des 3. Lehrjahres diese Tour am 09.01. und am 10.01.2026 gleichzeitig auch für ein ganz besonderes Fahrtraining: Gemeinsam mit ihrem Ausbilder Brandon Hermann fahren die Azubis im 3. Lehrjahr auf einer E-Lokomotive vom Typ Glauchauer E 11 zwischen Plauen - Reichenbach – Glauchau - Zwickau – Chemnitz – Dresden und Leipzig.

Am 10.01.2026 legen die angehenden Eisenbahner im Betriebsdienst jeweils Zwischenstopps für Berufsinformationsveranstaltung ein in

Reichenbach (Vogtland) ob Bf | 10:05 – 11:21 Uhr

Zwickau Hbf | 11:37 – 12:20 Uhr

Glauchau (Sachs) | 12:30 – 13:30 Uhr

Chemnitz Hbf | 13:49 – 14:51 Uhr

Alle Interessent:innen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, um sich einen persönlichen Eindruck von diesem innovativen und vielseitigen Ausbildungsberuf zu verschaffen und über die Möglichkeiten zu informieren, eine der Ausbildungsstellen ab Herbst 2026 noch bekommen zu können.

Historische E-Lok wird zur rollenden Eisenbahnschule

Gestandene Bahnfreunde werden die Baureihe E 11 noch kennen: Dabei handelt es sich um die erste Baureihe von elektrischen Lokomotiven der Deutschen Reichsbahn in der DDR. Nach der Erprobung von zwei Prototypen wurde die Baureihe ab 1962 in größeren Stückzahlen eingesetzt.

Eine der E-Loks von 1962 dient nun in der kommenden Woche für die besondere Fahrschule und wurde für diesen Zweck vom Bahnbetriebswerk Glauchau zur Verfügung gestellt. Für die drei Auszubildenden im letzten Lehrjahr, die alle schon über einen Triebfahrzeugführerschein verfügen, ist die Bedienung der alten Technik vor allem dahingehend lehrreich, weil es noch nicht über die heute gängigen Fahrerassistenzsysteme verfügt. Die Bremsanlage der Glauchaer E 11 erfordert besondere Fertigkeiten im Vergleich zu den modernen Bremsen, da es beispielsweise keinen Gleitschutz gibt. Alle Anzeigen- und Bedienelemente sind noch analog, so dass sie ständig im Blick behalten werden müssen. Das erfordert höchste Präzession und Aufmerksamkeit. Die angehenden Eisenbahner müssen alle diese Leistungen mit besonders viel Gefühl regeln und vor allem vorausschauend fahren. Die Fahrten mit der E-Lok Glauchaer E 11 sind während der dreijährigen Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst eines der Ausbildungshighlights an der Länderbahn-Eisenbahnschule.

Wenn Sie die Ausbildungsfahrten am 09.01.2026 oder am 10.01.2026 journalistisch teilweise oder vollständig begleiten möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Katerina Hagen
Pressesprecherin
presse@laenderbahn.com
0170 92 75 037

Leipzig Hbf., 14.11.2024: Eisenbahnschule informiert zu Bildungsangebot

Am Donnerstag, den 14.11.2024, führt die Schulungsfahrt der Glauchauer E 11 in den Leipziger Hauptbahnhof auf Gleis 19. Den Zwischenhalt zwischen 13:15 Uhr bis 15:03 Uhr der Leiter der Eisenbahnschule, Kay Steiner, Ausbilder Brandon Hermann und die Azubis, um Interessenten über die Aus- und Weiterbildungsangebote für Triebfahrzeugführer bzw.

Triebfahrzeugführerinnen bei der Länderbahn zu informieren. Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, eine berufliche Zukunft bei der Bahn zu starten, sind Sie herzlich eingeladen, vorbeizukommen und direkt mit Ausbildern und Auszubildenden zu sprechen. Einen besseren Eindruck als direkt aus der praktizierenden Eisenbahnschule kann man nicht erhalten.

Die Länderbahn bringt Bewegung nach Mitteldeutschland

Die Länderbahn, die in Sachsen, Bayern, Thüringen und Tschechien als Eisenbahnverkehrsunternehmen Schienenpersonennahverkehr betreibt, übernimmt mit dem Fahrplanwechsel am 13.12.2026 einen großen Teil der Mitteldeutschen S-Bahn mit den Linien S3, S5 und S5x. Damit verbunden ist auch die Erweiterung der S-Bahn-Linien vom Ballungsraum Halle/Leipzig bis nach Plauen sowie die Erhöhung der Taktdichte. In Westsachsen ist die Länderbahn schon seit 1996 mit der vogtlandbahn auf den Schienen unterwegs und unterhält im vogtländischen Neumark auch ihren größten Betriebshof mit Werkstatt, der Betriebsleitzentrale für alle Netze, Verwaltung und die unternehmenseigene Eisenbahnschule, die Qualifizierungen in Neumark, Schwandorf, Altenburg, Leipzig und Halle (Saale) durchführt.